

## **Der prophetisch-messianische Zeitrahmen – Teil 57**

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=Vclx58xhcXI>

Juli 2023 – Bruder Chooch

### **Ein weiterer Hinweis darauf, dass 2023/2024 die Entrückung sein KÖNNTE – Teil 2**

#### **Das 3-Jahres-Fenster**

Schauen wir uns nach dieser Erkenntnis noch einmal die Tabelle der durchschnittlichen Lebenserwartung heute in Israel an:

#### **Die durchschnittliche Lebenserwartung heute in ISRAEL**

| <b>Jahr</b> | <b>Lebenserwartung</b> |
|-------------|------------------------|
| 2023        | 83,49                  |
| 2022        | 83,34                  |
| 2021        | 83,19                  |
| 2020        | 83,04                  |

Hier sehen wir noch einmal, dass im Jahr 2023 die durchschnittliche Lebenserwartung der Juden in Israel 83,49 Jahre beträgt, also etwa 83,5 Jahre und weiter aufgerundet 84 Jahre. Das liegt also noch gut in der Zone der „Feigenbaum-Generation“. Dies gilt auch noch, wie wir bereits gesehen haben, für die Jahre 2024 und 2025.

Somit KÖNNTE die Gemeinde von Jesus Christus in den Jahren 2023, 2024 und 2025 entrückt werden. Das würde alles noch gut zur „Feigenbaum-Generation“ passen.

Nun wollen wir bedenken, dass der dreieine Gott NICHTS ohne spezielle Absicht bewirkt. Inzwischen wollen verschiedene Bibelforscher herausgefunden haben, dass Jesus Christus entweder am 4. April 30 n. Chr. um 15.00 h (Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=w3wraLmypsY>) oder am 3. April 33 n. Chr. um 15.00 h gestorben ist (Quelle: <https://www.ncregister.com/blog/7-clues-tell-us-precisely-when-jesus-died-the-year-month-day-and-hour-revealed>).

Sofern Jesus Christus tatsächlich im Jahr 30 n. Chr. gestorben ist, haben wir in diesem Jahr 2023 wahrscheinlich einen ganz besonderen Grund zur Freude, denn das würde bedeuten, dass Jesus Christus im Jahr 2030, also genau 2 000 Jahre nach

Seinem Tod am Kreuz auf Golgatha, wieder zurück auf die Erde kommen würde und wir noch in diesem Jahr zu Ihm entrückt würden.

Das wäre dann eine Erfüllung von ...

### **Hosea Kapitel 6, Verse 1-2**

**1 ›Kommt, lasst uns zum HERRN umkehren! Denn Er hat uns zerrissen und wird uns auch wieder heilen; Er hat uns (blutig) geschlagen und wird uns auch verbinden; 2 schon nach ZWEI TAGEN wird Er uns genesen lassen, AM DRITTEN TAGE uns wieder aufhelfen, dass wir vor Seinen Augen (in Seiner Hut) leben (neues Leben haben).**

... wobei Folgendes zu berücksichtigen ist:

### **2.Petrusbrief Kapitel 3, Vers 8**

**Ferner dürft ihr dies eine nicht unbeachtet lassen, Geliebte, dass »EIN TAG beim HERRN wie TAUSEND JAHRE ist und TAUSEND JAHRE wie EIN TAG« (Ps 90,4).**

Dann gibt es aber auch andere Bibelforscher, die argumentieren, dass Jesus Christus im Jahr 33 n. Chr. starb. Wenn dies stimmen würde, könnten wir von Seinem zweiten Kommen auf die Erde im Jahr 2033 ausgehen.

Aber das würde nicht mehr zur „Feigenbaum-Generation“ passen:

| <b>Jahr</b> | <b>Jahre ab 1948</b> | <b>2.Kommen von Jesus Christus auf die Erde</b> | <b>Durchschnittsalter der Israelis bei Seinem 2. Kommen</b> | <b>Gerundete Zahlen</b> |
|-------------|----------------------|---|---|-------------------------|
| 2023        | 75                   | 2030  | 82  | 80                      |
| 2024        | 76                   | 2031  | 83  | 80                      |
| 2025        | 77                   | 2032  | 84  | 80                      |
| <b>2026</b> | <b>78</b>            | <b>2033</b>                                     | <b>85</b>   | <b>90</b>               |

**Warum hat Gott es zugelassen, dass wir im Hinblick auf diese Daten und Jahre ein wenig im Dunkeln tappen?**

Es gibt unter den Experten sehr gute Argumente für irgendein bestimmtes Todesjahr. Und es mag sogar welche geben, die bei einer Diskussion darüber heftig mit der Faust auf den Tisch schlagen und rufen: „Ich WEISS, dass Er in diesem Jahr gestorben ist!“

Doch wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, können wir uns da bestenfalls zu 99,9 % sicher sein. Da müssen wir zumindest einen kleinen Raum für Zweifel offen lassen.

Ich denke, dass der himmlische Vater, Der GANZ ALLEIN weiß, wann Jesus Christus zur Entrückung kommen wird, dies absichtlich so gefügt hat, damit wir zwar den Zeitrahmen kennen, aber nicht das genaue Datum, damit das bestätigt wird, was Jesus Christus dazu gesagt hatte:

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 36**

**„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat NIEMAND Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, AUCH DER SOHN NICHT, sondern GANZ ALLEIN der (himmlische) Vater.“**

Wenn wir ohne den Schatten eines Zweifels wüssten, dass Jesus Christus im Jahr 30 n. Chr. gekreuzigt wurde, wäre mein Vertrauen darauf, dass die Entrückung noch in diesem Jahr 2023 geschieht und dass Jesus Christus im Jahr 2030 wieder zurück auf die Erde kommt, sehr groß. Denn Seine Kreuzigung ist solch ein bedeutsamer Meilenstein in der Menschheitsgeschichte, dass es mich nicht im Mindesten überraschen und ich es sogar erwarten würde, dass Gott die Kreuzigung mit dem Zeitpunkt der Entrückung, mit der 7-jährigen Trübsalzeit und mit dem der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde in Verbindung gebracht hat.

Jesus Christus hat es uns ja Selbst gesagt:

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 32-33**

**32 „Vom Feigenbaum aber mögt ihr das Gleichnis lernen (entnehmen): Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter hervorwachsen, so erkennt ihr daran, dass der Sommer nahe ist. 33 So auch ihr: Wenn ihr dies alles seht, so ERKENNET daran, dass es (Er, der Menschensohn) NAHE VOR DER TÜR steht.“**

Man kann debattieren, so viel man will; aber hier sagt uns Jesus Christus ganz klar, dass wir die Zeit ERKENNEN KÖNNEN. Und diese Zeit ist JETZT gekommen.

Und der Apostel Paulus bestätigte dies in:

### **1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 1-5**

**1 Was aber die Zeit und die Stunde betrifft, so bedürft ihr, liebe Brüder, darüber KEINER schriftlichen Belehrung; 2 ihr WISST ja selber genau, dass der Tag des HERRN so kommt wie ein Dieb in der Nacht. 3 Wenn sie (die Kinder der Nacht) sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen. 4 Ihr aber, liebe Brüder, lebt nicht in Finsternis, dass der**

**Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte; 5 denn ihr alle seid Söhne (Angehörige) des Lichts und Söhne des Tages: Wir haben mit der Nacht und der Finsternis nichts zu schaffen.**

Und da wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, Kinder des Tages sind, sind wir gerade sehr aufgeregt, weil wir uns JETZT in der möglichen Zeitzone von 2023, 2024 und 2025 für die Entrückung befinden (mit einer ganz geringen Chance für das Jahr 2026).

Das klingt für viele noch nach einem sehr großen Zeitrahmen; aber aus der Perspektive der Ewigkeit betrachtet, bleibt da nicht mehr viel Zeit übrig. Und die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass im Jahr 2023 die Entrückung geschehen und die Welt sich in den Jahren 2024 und 2025 bereits in der Trübsalzeit befindet. Glaub mir, wenn ich es exakt wüsste, würde ich es Dir sagen.

Aber mit den Jahren von 2023-2025 haben wir ein 3-Jahres-Fenster. Und wenn man es dann mit der durchschnittlichen Lebenserwartung der Menschen in Israel in Beziehung setzt, die im Jahr 2023 bei 83,49 Jahre liegt und auf der „Bevölkerungspyramide“ (<https://www.populationpyramid.net/>) sieht, dass die Generation, welche bei der israelischen Staatsgründung im Jahr 1948 geboren wurde, allmählich ausstirbt, dann haben wir sehr gute Anzeichen dafür, dass nicht mehr viel Zeit bleibt.

*Da wir das beherzigen wollen, was der Apostel Paulus weiter schreibt in ...*

**1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 6**

**Lasst uns also NICHT schlafen wie die Anderen, sondern WACHSAM und nüchtern SEIN!**

*... behalten wir Israel und unsere jüdischen Freunde im Auge.*

*In der Zeit von 1947-1950 sind ja auch auf der Erde sehr wichtige Dinge geschehen:*

- *Im Jahr 1947 wurde die erste von 11 Höhlen entdeckt, in welchen die Schriftrollen\_vom\_Toten\_Meer verborgen lagen.*
- *Im Sommer 1947 soll in der Nähe von Roswell\_(New\_Mexico) ein UFO abgestürzt sein. (Dabei ist zu beachten, dass die Regierungen die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus aller Wahrscheinlichkeit nach mit Alien-Entführungen erklären werden.)*
- *Am 5.Juli 1950 wurde das Rückkehr-Gesetzes für die Juden nach Israel erlassen.*

Es gibt mit Sicherheit noch viele andere Dinge, die in diesem Zeitraum geschehen

sind, die ich aber im Moment nicht präsent habe. Aber die genannten Ereignisse reichen – denke ich – schon aus, um davon auszugehen, dass der himmlische Vater zu dieser Zeit für Israel die Uhr wieder eingeschaltet hat.

Die „Feigenbaum-Generation“ hat im Jahr 1948 ihren Anfang genommen. Wenn Jesus Christus uns heute entrücken und die 7-jährige Trübsalzeit morgen beginnen würde, dann würde von den Juden, die im Jahr 1948 geboren wurden, keiner mehr in den 70er-Jahren sein, wenn der Herr im Jahr 2030 auf die Erde zurückkäme, sondern in den 80er-Jahren. Das spricht doch dafür, wie nahe wir der Entrückung sind. Und deswegen lebe ich in freudiger Erwartung.

## **Die letzte Generation**

Die Menschen in Israel haben im Vergleich zu anderen Ländern eine sehr hohe durchschnittliche Lebenserwartung. In den USA liegt sie zum Beispiel um die 70 Jahre herum. Bedenke, dass die meisten Soldaten, die im Alter zwischen 18-20 im Zweiten Weltkrieg (1. September 1939 – 2. September 1945) gekämpft hatten, inzwischen gestorben sind. Es gab natürlich auch Menschen, welche in dieser Zeit geboren wurden oder Kleinkinder waren. Aber wie viele Kriegs-Veteranen gibt es heute noch, die uns etwas über dieses Kriegsereignis erzählen können? Das werden nur noch ganz wenige sein.

Bei „Google“ erfahren wir, dass – Stand 28. April 2023 - weniger als 389 000 von den 16 Millionen Amerikanern, welche im Zweiten Weltkrieg gekämpft haben, noch am Leben sind. Das bedeutet, dass heute noch mehr Kriegsveteranen leben als Juden, die im Jahr 1948 geboren wurden und heute noch am Leben sind. Der Grund dafür ist, dass so viele Millionen amerikanische Soldaten im Zweiten Weltkrieg gekämpft haben.

Je mehr Wochen, Monate und Jahre vergehen, umso weniger Veteranen des Zweiten Weltkrieges sehen wir. Davon ist nur noch ein sehr, sehr kleiner Prozentsatz am Leben. Das würde bedeuten, wenn morgen die 7-jährige Trübsalzeit beginnen würde, dann würde sich diese Zahl von 389 000 Kriegsveteranen bis zum Ende dieser Periode mit Sicherheit wegen der schlimmen Ereignisse halbieren.

Aus der Bibel wissen wir, dass zwei Drittel der Menschen in Israel die 7-jährige Trübsalzeit NICHT überleben werden. Für die 70- und 80-Jährigen wird das Überleben bei all den Plagen, Hungersnöten etc. während dieser Periode sehr, sehr schwer werden. Der „*Bevölkerungspyramide*“-Grafik entnehmen wir (Stand 5. August 2023), dass in Israel die Zahl der Menschen im Alter von 75-79 und darüber, die also im Jahr 1948 oder früher geboren wurden und noch am Leben sind ca. 515 000 beträgt. Wenn 2/3 davon während der 7-jährigen Trübsalzeit sterben würden,

blieben beim zweiten Kommen von Jesus Christus im Jahr 2030 davon nur noch ca. 172 000 Juden übrig. Diese schlimme Periode zu überleben wird sogar 20-Jährigen schwer fallen; doch für so alte Menschen wird es beinahe unmöglich sein.

Dennoch – so sagt es Gottes Wort – wird von jener Generation ein Überrest bleiben, der während der 7-jährigen Trübsalszeit NICHT sterben wird. Selbst wenn von ihnen nur ein Dutzend überleben würde – wobei wir natürlich hoffen, dass es viel mehr sein werden -, dann würde diese Generation nicht sterben, ohne zuvor die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde erlebt zu haben. So würde dann die Realität aussehen, wenn wir die folgenden Worte von Jesus Christus richtig verstanden haben:

**Matthäus Kapitel 24, Verse 29-34**

**29 »Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten (Jes 34,4). 30 Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden ALLE Geschlechter (Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen (Sach 12,10-12; Dan 7,13-14). 31 Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her versammeln, von dem einen Himmelsende bis zum anderen (Sach 2,6) 32 Vom Feigenbaum aber mögt ihr das Gleichnis lernen (entnehmen): Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter hervorwachsen, so erkennt ihr daran, dass der Sommer nahe ist. 33 So auch ihr: Wenn ihr dies alles seht, so erkennet daran, dass es (Er, der Menschensohn) nahe vor der Tür steht. 34 Wahrlich ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird NICHT vergehen, bis dies alles geschieht.“**

Aber ich gehe eigentlich fest davon aus, dass wir diese Worte von Jesus Christus richtig verstanden haben; doch niemand kann sich wirklich sicher sein.

Dennoch hoffe ich, dass Dich dieser Beitrag ermutigt hat und Du ihn interessant findest.

Ich kann auch hier nur immer wieder betonen, wie bedeutsam es ist, dass die Menschen – ob Juden oder Nicht-Juden - erkennen, dass sie von ihren Sünden NUR durch Jesus Christus erlöst werden können. Es gibt NUR EINEN MESSIAS, Der das ermöglicht, und Sein Name lautet: JESUS CHRISTUS. ER ist der einzige Fleisch gewordene Sohn Gottes, Der dafür Sein unschuldiges Blut am Kreuz auf Golgatha vergossen hat, denn Er hat auf dieser Erde ein vollkommen sündenfreies Leben geführt.

Jesus Christus hat etwas getan, was keine Person, die jemals auf der Erde gelebt hat,

*hätte tun können. ER ging als Opferlamm freiwillig ans Kreuz und hat da Sein kostbares Blut als Bezahlung für die Sünden der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft all derer vergossen, welche dieses Sühneopfer im Glauben reumütig und bußfertig und Ihn als ihren persönlichen HERRN und Erlöser annehmen. Für diese Sünden hat Er an ihrer Stelle gebüßt und ist 3 Tage später zu NEUEM LEBEN von den Toten auferstanden. Dies war wahrscheinlich das allergrößte Wunder, was diese Welt jemals gesehen hat.*

*Und weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, hoffen wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, auf ein ewiges Leben in und mit Ihm. Denn wenn Du an Jesus Christus glaubst, dann ist Dein altes Selbst mit Ihm gestorben und zum geistlichen Leben zurückgebracht worden. Und dieses Leben ist verborgen in Jesus Christus; aber dadurch sind wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, zu neuen Geschöpfen geworden und mit dem Heiligen Geist an unserer Stirn bis zum Tag unserer Erlösung versiegelt worden. Unsere begangenen Sünden werden uns vom himmlischen Vater nicht mehr zur Last gelegt werden.*

*Der einzige Weg, Sündenvergebung zu erlangen, ist also, an Jesus Christus und an das, was Er am Kreuz vollbracht hat, zu glauben und Ihm die Vollmacht über unser Leben zu übergeben.*

*Und wenn wir dies getan haben, brauchen wir uns auch keine Sorgen darüber zu machen, ob Er dieses oder nächstes Jahr oder gar erst übernächstes Jahr zur Entrückung für uns kommen wird. Es wäre natürlich GROSSARTIG, wenn dies im Jahr 2023 der Fall wäre.*

*Das Einzige, was wir zu 100 % wissen, ist, dass wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, die Ewigkeit mit Ihm zusammen verbringen werden. Was mich persönlich anbelangt, denke ich: „Je früher, umso besser!“ Ich hoffe, dass die Entrückung heute noch stattfindet. Doch wenn dies nicht der Fall sein sollte, wird dies meine und Deine Ewigkeit nicht verändern, weil wir, als Seine Jüngerinnen und Jünger, die selige Hoffnung und Sicherheit in dem vollbrachten Werk von Jesus Christus haben, Der uns erlöst hat.*

*Und bis zur Entrückung will ich gute Werke tun; aber NICHT, um erlöst zu werden – denn das bin ich ja schon – oder die Erlösung zu bewahren – denn sie kann mir nicht mehr genommen werden -, sondern weil ich eine persönliche Beziehung mit Jesus Christus habe und ich einen Lebenswandel führen will, der Ihm gefällt.*

*Das ist vergleichbar mit einem jungen Mann, der es seinem Vater recht machen will. Warum tut er das? Um der Sohn seines Vaters zu bleiben? Nein, er tut es, weil er eine Beziehung zu seinem Vater hat, er diesen liebt und beide Freude aneinander*

*haben können. Es geht dabei nicht so sehr darum, was der Sohn macht, sondern es geht um die TATSACHE, dass der Sohn zu seinem Vater gehört und dass der Vater seinen Sohn liebt und umgekehrt. Ich denke, dass ist eine schöne, bildliche Darstellung von der Beziehung, welche wir, die Jüngerinnen und Jünger, zu Jesus Christus haben.*

*Aber wer wird am Ende Ruhm und Ehre bekommen? Das wird ALLEIN Jesus Christus sein, und ich werde mich meiner guten Werke NICHT rühmen können, sondern nur dafür, dass ich IN JESUS CHRISTUS bin.*

*Ich hoffe, dass dies für Dich ein interessanter Beitrag war und Du damit etwas anfangen kannst, wenn Du Dir Gedanken über die Endzeit machst.*

*Ich hoffe inständig, Dich bald in den Wolken zu sehen.*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**